

Montage und Betrieb der kontaktlosen GEMO D-03 Zündanlage.

Sehr geehrter Benutzer! Vor dem Beginn mit der Montage ist es notwendig, die Gebrauchsanweisung vollständig zu lesen.

Diese Anleitung wurde erstellt, um die Montage unseres Systems einfach und sicher zu gestalten.

Die elektronische Motorradzündung GEMO D-03 ist für solche Motorräder ausgelegt, wie:

- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| 1.Jawa 350 typ 18 Pérák | 5.Jawa 350 typ 362 Californian |
| 2.Jawa 350 typ 12 Ogar | 6.Jawa 350 typ 354 Kývačka |
| 3.Jawa 350 typ 360 Panelka | 7.Jawa 350 typ 554 Libeňák |
| 4.Jawa 350 typ 361 Sport | |

Überprüfen Sie vor Beginn der Montage, ob alle Elemente des Systems in der Verpackung enthalten sind:

1. Sockel mit Stator und Impulsgeber
2. Magnetscheibe
3. Abschaltvorrichtung, Hochspannungsspule, Modul, Regler und Steckverbinder, Montagewürfel und Schrauben.

Die korrekte Montage des Systems garantiert seinen störungsfreien Betrieb und macht die Zündanlage und das Ladesystem vollkommen bedienungsfrei. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sicherzustellen.

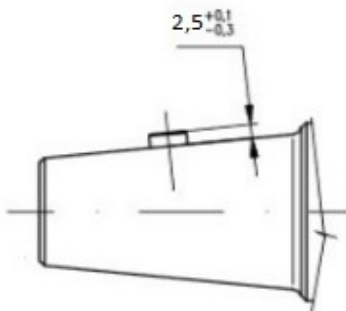
VORGEHENSWEISE

I. Demontage der alten (Original) Zündanlage

1. Stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer.
2. Die Batterie abklemmen.
3. Sitz vom Motorrad abnehmen.
4. Entfernen Sie die Kraftstoffleitung und bauen Sie den Kraftstofftank ab.
5. Nehmen Sie den Stecker von der Zündkerze und entfernen Sie die Zündspule.
6. Bauen Sie die rechte Motorabdeckung ab.
7. Entfernen Sie den Originalgenerator (Nocken, Stator und Rotor).
8. Leitungen des "Batterie-Kastens-Motor" entfernen.
9. Entfernen Sie alle 6V-Lampen vom Motorrad (müssen durch 12V ersetzt werden).

II. Montage des GEMO D-03 Systems (mechanischer Teil)

1. Entfernen Sie den Feststellungs-Stift (Keil) von der Kurbelwelle und kürzen Sie ihn so, dass der obere Teil 2,5 mm über die Wellenkontur hinausragt (siehe Abbildung)



2. Entfernen Sie die Verunreinigungen (Rost, ölige Substanz) am Wellenende und setzen Sie den Befestigungsstift in die Öffnung, Welle der Einfachheit halber so einstellen, dass die technologische Öffnung für den Stift sich in der oberen Position befindet.
3. Ziehen Sie die Statorleitungen durch die Gummidrossel im Motor und setzen Sie den Stator so in den Motor ein, dass er der Impulsgeber in der oberen linken Ecke des Motors ist. Überprüfen Sie gleichzeitig, ob die Leitungen richtig verlegt sind, d. h. leicht gedehnt sind und nicht durch die Statorbasis gedrückt werden.
4. Stellen Sie den Stator so ein, dass sich seine Öffnung in der Achse der Welle befindet
5. Befestigen Sie den Stator mit zwei M6-Schrauben, die im Satz enthalten sind.
6. Lockern Sie die beiden Schrauben, die den Impulsgeber halten, und bewegen Sie ihn vom Stator weg. Ziehen Sie die Schrauben fest.
7. Setzen Sie die Magnetscheibe ein.

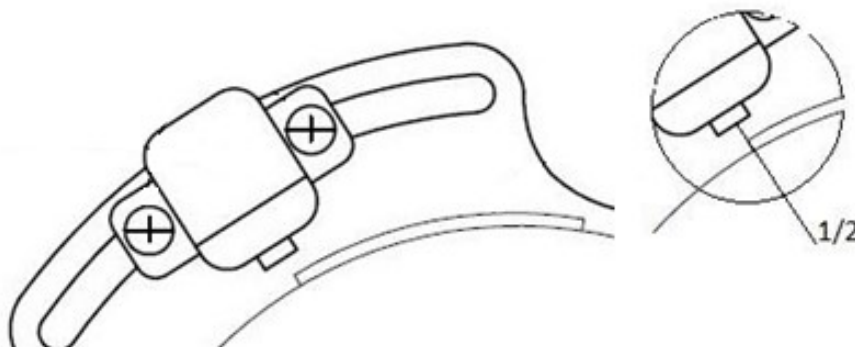
ACHTUNG Rille in der Magnetradnabe am Feststellstift im Kurbelwellenzapfen einrasten!

8. Überprüfen Sie (durch Drehen der rechten/linken Magnetscheibe), ob das Rad die Oberfläche des Stators nicht abkratzt. Wenn ja, entfernen Sie die Magnetrolle. Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Stators und stellen Sie sie so ein, dass die Magnetspule nicht an den Spulen reibt.
9. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Magnetscheibe richtig auf der Motorwelle sitzt, ziehen Sie sie fest mit einer langen M6-Zentralschraube, die mit einer großen Unterlegscheibe und einer Federscheibe am Set befestigt ist.

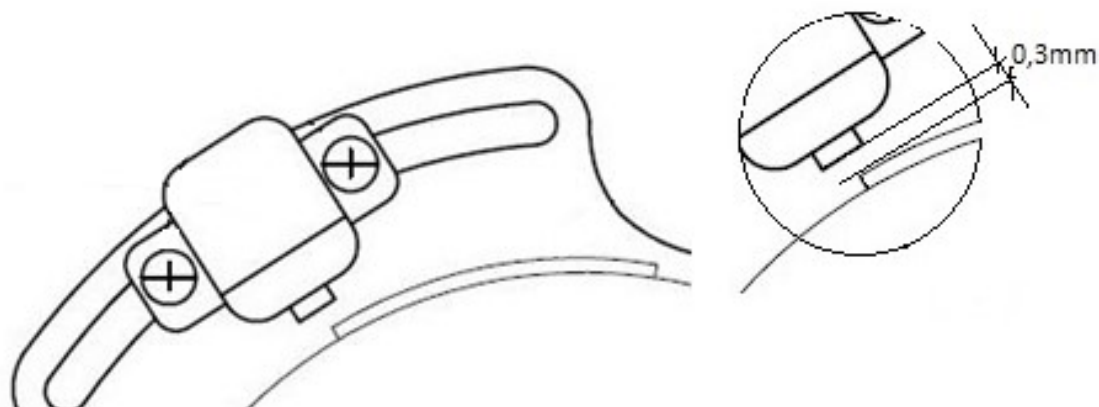
VORSICHT Schlagen Sie nicht mit einem Hammer auf die magnetische Radnabe.

10. Stellen Sie den Zündwinkel und den Abstand des Impulsgebers von der Markierung (Riemen) an der Magnetscheibe gemäß der folgenden Abbildung ein:

- Zündkerze abschrauben
- Einstellschrauben des Impulsgebers so einstellen, dass er sich frei bewegen kann
- durch Einstellen der Welle den Zündpunkt einstellen (ca. 3,5 / 4mm vor GMP / ZZ)



- Impulsgeber (durch Bewegen der Vorder- / Rückseite) so einstellen, dass das Ende des Zündmarkierers (Riemen an der Magnetscheibe) sich in der Mitte des Impulsgebers befindet (siehe Abbildung unten).
- Impulsgeber so einstellen (bewegen Sie ihn näher/weiter), dass der Abstand zwischen dem Impulsgeber und dem Marker 0,3 mm beträgt (siehe Abbildung unten)



- darauf achten, die eingestellten Abstände nicht zu verändern, und die beiden Schrauben festziehen, mit denen der Impulsgeber befestigt ist

10. Rechte Motorabdeckung zuschrauben

III. Montage des GEMO D-03 Systems (elektrischer Teil)

1. Setzen Sie auf die Spitzen der grünen, roten und gelben (x2) Leitungen den Anschlusswürfel (6-poliger Würfel)
2. Setzen Sie auf die Spitzen der roten und blauen Leitung den Anschlusswürfel (2-poliger Würfel)
3. Setzen sie auf die Spitze der grünen Leitung den Anschlusswürfel (Einzelwürfel)
4. Installieren Sie den Spannungsregler, das Zündmodul und die Abschaltvorrichtung unter dem Batteriekasten am Motorradrahmen.
5. Entfernen Sie die Hochspannungsspule zusammen mit dem Kabel und dem Stecker unter dem Kraftstofftank (mit dem an der Spule befestigten Griff)
6. Spannungsregler nach Tabelle (Schaltplan) anstecken:

MOTOR	SPANNUNGSREGLER
-gelb	-gelb
-gelb	-rosa
-grün	-grün

SPANNUNGSREGLER	BATTERIE, ZÜNDSCHLOSS
-rot	- Batterieklemme "+" und je nach Zündschloss: Pins 51 und 30 (Zündschloss mit Amperemeter) oder 2x 30 (Standardzündung)

SPANNUNGSREGLER	INSTALLATION, ZÜNDSCHLOSS
-schwarz	-Pin 54 (Zündschloss mit Amperemeter) oder Pin 15 (Standardzündung)

7. Zündmodul anstecken:

MOTOR	MODUL
-rot	-rot-schwarz
-blau	-rot-weiß
-grün	-schwarz

MODUL	VERGASUNGSVORRICHTUNG , SPULE
-schwarz-weiß(grau)	-Pin "87a" in Abschaltvorrichtung
-orange	-schwarzer Pin in der Hochspannungsspule

8. Abschaltvorrichtung anstecken:

ABSCHALTVORRICHTUNG	INSTALLATION, MODUL
-Pin 30	-Masse (grün)
-Pin 86	-Masse (grün)
-Pin 87a	-zuvor angeschlossen schwarz-weiß (grau) vom Modul
-Pin 85	-Pin 54 oder 15 (siehe Schaltplan Zündschloss)
-Pin 87	nicht anstecken

9. Hochspannungsspule anstecken:

SPULE	INSTALLATION, MODUL
-schwarzer Pin x 2	-orange (Modul)
-grüner Pin x 2	-Masse (grün)

ACHTUNG!

Polarisation des elektrischen Systems:
(+) der Pluspol der Batterie ist das Steuersignal
(-) der Minuspol der Batterie ist die Masse

Nur eine solche Polarität des Systems ermöglicht die ordnungsgemäße Funktion des Systems!

10. Alle 12-V-Stromverbraucher sollten ersetzt werden.

Das sind:

- Glühlampe vorne 12V 35/35W
- 12V 4W Standlicht
- 12V 2W Zähler/Amperemeter Hintergrundbeleuchtung
- 12V 7Ah Batterie
- STOPP-Licht 12V 15W
- Standlicht hinten 12V 10W
- 8A Sicherung
- 12V Tonsignal (oder Widerstand verwenden, der die Spannung reduziert).

11. Montieren Sie die zuvor demontierten Teile des Motorrads.

ACHTUNG!

Denken Sie beim Einsetzen der Batterie an die Sicherung (8A) die seriell am Minuspol der Batterie und am Rahmen des Motorrads angeschlossen ist!

IV. GEMO D-03 Systemtest.

1. Schalten Sie die Zündung ein (beim Einschalten der Zündung muss das Massagerelais funktionieren, charakteristisches Geräusch, d. h.: "Klick").
2. Verbinden Sie die Kerze mit dem Spulenstecker der Hochspannungsspule und drücken Sie die Kerze auf das Kurbelgehäuse des Motors.
3. Prüfen Sie beim Bewegen des Fußstarthebels, ob an den Zündkerzenelektroden ein Funken vorhanden ist.

ACHTUNG! Stellen Sie vor dem Starten des Motorrads eine Unterbrechung an den Elektroden der Zündkerze ein (0.6mm).

4. Die Zündkerze herausrauben und den Steck aufsetzen.
5. Starten Sie das Motorrad und überprüfen Sie den Betrieb aller Empfänger und laden Sie den Akku auf (Ladespannung min. 12,2, max. 14,4 V).

ACHTUNG!

BEIM ERSTEN STARTEN DES MOTORS NICHT ZULASSEN, DASS DER MOTOR SEHR SCHNELL EINE SEHR HOHE DREHZAHL ERREICHT.

DIES DROHT MIT EINER BESCHÄDIGUNG DES ZÜNDMODULS.

ACHTUNG!

In Notfallsituationen ist es zulässig, das System ohne Batterie zu betreiben. Ziehen Sie dazu das schwarz-weiße Kabel (Pin 87a im Abschaltgerät) ab und verbinden Sie es seriell mit dem Schalter/Schütz, der mit der Masse (-) kurzgeschlossen ist. Durch das Anschließen des Kabels an die Masse verschwindet der Funken (Motorstopp).